

Letzte Telegramme.

Berlin, 31. Mai. Der Kaiser nahm heute vormittag den Vortrag des Reichsanwalts entgegen.

Berlin, 30. Mai. Abgeordnetenhause. Haus und Tribünen sind voll besetzt. Anwesenheit an Ministerische sind die Herren von Bülow, von der Hede und Schönstedt.

Berlin, 31. Mai. Der Opernsänger Franz Kroyer ist gestern mittag 12 Uhr in der chirurgischen Klinik des Herrn Geheimrath Dr. Sabin gestorben.

Paris, 31. Mai. Der deutsche Botschafter Graf Münster ist hierher zurückgekehrt.

Paris, 30. Mai. Der Zustand Henri Weilbach's charakterisirt sich als eine anhaltende Besserung; er kann bereits auf mehrere Minuten das Bett verlassen.

Paris, 31. Mai. Gestern Abend gingen vier Central-Frankeure mehrere schwere Gewitter nieder, welche großen materiellen Schaden verursachten; 14 Menschen sind dabei umgekommen.

Rom, 30. Mai. Unter dem Titel „Internationales Komplotz gegen den König Humbert“ meldet die „Tribuna“ aus Triest die Verhaftung des Zimmermanns Maecchi, der bei seiner Festnahme Briefe und Druckdrachen gravirender Art forswahr.

London, 31. Mai. Dem französischen Minister des Aeußeren, Jonotaur, wird anlässlich der Jubiläerfeier der Königin der Großfürstin des Balt-Oberns verliehen werden.

London, 31. Mai. Die „Daily News“ aus Kanaa gemeldet wird, haben die freirechtlichen Führer in Kambria verprochen, die Wasserleitung herzustellen.

London, 31. Mai. „Daily Chronicle“ meldet aus Washington, daß der internationale Postkongreß den Vorschlag, das Auslandspostporto auf 2 Centes herabzusetzen, ablehnte.

Christiana, 31. Mai. Die Stadt Namsoe ist am Sonnabend fast gänzlich niedergebrannt.

Malmö 31. Mai. Hier wurde ermittelt, daß von einem amerikanischen Gesandten, welcher nach dem Innern des Landes beordert werden sollte, 95 reformatorische Sendungen durch Aufhänger des Sackes entnommen wurden.

Wutrecht, 31. Mai. In den Gefängnissen des Prinzen Trunzoloßes ist eine Besserung eingetreten. Die Temperatur ist gemäßig, Puls und Athmung sind gut.

Prozeß von Tauch-von-Vitosa.

Berlin, 31. Mai.

Nach Eröffnung der Sitzung erklärte der Vorsitzende, daß der Artikel der „Allg. Ztg.“ der fälschlich den Namen Tauch zugeschrieben wurde, die Heftigkeit trug: Zum Schluß der Militärstrafprozeß. Bei der Fortsetzung des Zeugenverhörs sagt zunächst Geheimrath Philippson über den anonymen Brief Vitosa's an das Ministerium des Innern aus. Der Zeuge erinnert sich des Briefes wie der Aufschreibung gegen Geheimrath Maack, er habe den Brief an den Polizeidirektor Eckard weitergegeben.

Aus dem Beserkeise.

Salle a. S., den 29. Mai. Unentgeltliche Lieferung der Lehrmittel in Volksschulen.

Ueber die unentgeltliche Lieferung der Lehrmittel an alle Volksschüler wurde vor kurzem auf einen Antrag von sozialdemokratischer Seite im Mainzer Stadtparlamentum verhandelt, und zwar wurde der Antrag von den Stadtparlamenten abgelehnt. Auch zwei von hiesiger Seite geleitete Anträge, wonach einerseits die Lehrmittel den Kindern solcher Eltern, die weniger als 900 Mark Einkommen haben, andererseits die Schreib- und Beidenpreise allen Kindern unentgeltlich geliefert werden sollten, fanden nicht Annahme.

2861. Redaktion. Wifungen, 29. Mai. brachte in Nr. 246 Ihres geschätzten Blattes die Notiz Ihres torquarer Korrespondenten über einen Fund silberner Kirchengeräthe im Schloße Hertefeld.

Sollte vielleicht der dritte Buchstabe V B C vertauscht sein? Dann wären die Wifungen, wie Sie vermuten, eine Widmung ausbrüden, welche zu lauten würde:

Johann Georg II. („dem Zweiten“), Herzogen zu Sachsen - Graf Christian von Brandenburg-Culmbach.

Sollte das „V“ aber wirklich gewirkt sein, so könnte es vielleicht auch die Bezeichnung „Vordrängungen“ ausbrüden. Den Anlaß zu der Schenkung, wurde im Jahre 1667, föumte wohl die 16jährige Jubelfeier der Reformation gegeben haben.

Sollte diese Vermuthung vor der Kritik dorthiger Geschichtsfundiger Halt finden, so würde ich mich freuen. Ihnen mit dieser Kleinigkeit möglich geworden zu sein.

Mit Hochachtung ergebene

Dr. R.

A. K. I. für die Buchhändlervereine sind, vorabgesetzt das wegen Verleumdung der hiesigen Zeitung angeklagte, Markten II. Lohnklasse (Merkt 20 Pf.) zu verwenden. Prüfen Sie sich also zu Unrecht befasst, so wenden Sie sich direkt an das Bureau für Arbeiterversicherung hieselbst, Schmeivert. 1, dort wird Ihnen, sofern Ihre Annahme sich bestätigen sollte, Ihre Rechte werden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Verenigte Pommersche Eisengießerei und Hallesche Maschinenfabrik. Anstalt vormals Vaass u. Littmann. Der Aufsichtsrath beschloß, in Rücksicht auf bevorstehende Emission von 20,000 M. neuer Aktien einer auf den 22. Juni nach Halle einberufenden ausserordentlichen Hauptversammlung die Auflösung der Anstalt zu beschließen.

Die bedeutende Holzbearbeitungs-Maschinenfabrik C. Blumwe & Sohn in Bromberg ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Die Direktion, seitens der Direktion der Sächsischen Gustabfabrik Döhren wird mitgeteilt, dass eine Schätzung der Dividende für das mit Ende Juni ablaufende Geschäftsjahr noch nicht möglich sei. Bei der Thüringischen Nadel- und Stahlwaren-Fabrik, Wolff, Knippenberg & Co. ist eine Schätzung zur Zeit noch nicht möglich, indes war der Gang des Geschäftes das ganze Jahr über ein ganz außerordentlich sicheres und ein gutes Resultat gerechnet werden kann.

Zwecker.

Magdeburg, 31. Mai. [Orig.-Telegr.] Kornacker excl. von 92proz. Rendement -.- Kornacker excl., 88proz. Rend. 9,60 - 9,72%.

Hamburg per Mai 8,80, per Juni 8,77%, per Juli 8,82%, per August 8,87%, per Oktober 8,87%, per Dezember 8,95. Matt.

Berliner Börse vom 31. Mai.

Von der Fondsbörse. Die entschiedene feste Tendenz bei Eröffnung der Börse nahm ihren Ausgangspunkt von der ansehnlichen Steigerung in Schweizer Bahnen und Amerikanern, ferner lagen aus Österreich-Ungarn bessere Berichte über den Saatenstand vor infolge des Witterungsumschlags, worauf österreichische Werthe durchweg gebessert waren.

Weizen Mai 161,50, Juli 160,25 - 160,50, schwach, behauptet. Roggen Mai -,-, Juli 116,00 - 116,25, matt, befestigt. Hafer Mai -,-, Juni 128,50, still.

Kursnotierungen.

Table with columns for Bank-Aktien, Deutsche Fonds- u. Staatspap., and Industriell- u. Bergwerks-Aktien. Includes entries like Berliner Handels-Ges., Dresdner Bank, etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns for Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and Wechsel. Includes entries like Russische Anleihe, Portugiesische Anleihe, etc.

Wochenschl.

Table with columns for Wochenschl., Privat-Discont, and Schluss-Kurse. Includes entries like Amsterdam, London, Paris, etc.

Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags.

Table with columns for Schluss-Kurse, Tendenz: abgezwungen. Includes entries like Russische Noten, Österreich. Creditanleihe, etc.

Wer noch schwankt, wohin er seinen Sommerausflug lenken soll, der verschaffe sich schnell ein Büchlein, das ihm die rechten Wege weisen kann, wie kaum ein anderes. Der Verfasser ist zwar ein **Gelehrter, Professor Dr. Kinzel**, aber er versteht es, mit solcher Frische, so gutem Humor und mit so praktischem Geschick zu schreiben, dass niemand es bereuen wird, sich seiner Führung anvertraut zu haben. Das Buch heisst: **„Wie reist man in Oberbayern und Tirol? Ein Buch zum Lust- und Planmachen.“** Verlag von **Fr. Bahn in Schwerin in Mecklenb.** Preis für die II. vermehrte Aufl. 1 Mk. 80 Pf. Aus der eigenen Freude am Reisen geboren und auf langjährige Erfahrung gegründet, zeigt das handliche Büchlein, wie man mit Genuss und Nutzen ohne viel Geld im Gebirge reisen und auf dem Hin- und Rückwege noch manche schöne Stadt besuchen kann. Die beigegebenen Karten und Stadtpläne zeichnen sich durch Klarheit und Weglassung alles Ueberflüssigen aus. Dr. Robert König im „Daheim.“

Zum Anpflanzen empfehle:
Berbenen, Fuchsin, Geranien, Heliotrop, Petunien,
 sowie alle Arten von Teppichbeet- und Blattschnecken, Leuchtblau, Alster, Blögel und anderen Sommerblumen.
G. Herz, Dars 42 und 43, Handelsblättern.

Anker- und Kreuz-Schmalz
 gehören anerkannt zu den allerfeinsten Marken garantirt reinen Schweinefettes und zeichnen sich durch Feinheit, feinsten Wohlgeschmack, sowie schöne weiße Naturfarbe besonders aus. Man sollte deshalb beim Kaufen beim Einkauf den Bezug geben, um der Surenschaft das Feine zu bieten, was überhaupt geboten werden kann; zu haben bei allen Großhändlern der Dampfhandelsstädte.

Frische Weide-Butter
 in ganz vorzüglichster Qualität
 ist frisch eingetroffen
 à Pfund 1,00 u. 1,10 Mark.
E. Hugo Klose,
 Markt 22. Geiſtſtraße 65.

Verlangen Sie bitte überall:

Storch-Maccaroni
 beites und anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.
 Generalvertrieb an Wiederverkauf.
Otto Mühlhausen, Leipzig, Dorotheenstr. 9.
 (Eäch. Thür. Ausstellung Leipzig unter Nr. 957, Gruppe 9).

Wer kennt noch nicht
Langla's Patent-Buck-Mehl?
 Dasselbe enthält Alles, was in einem guten schwachsauren Gebäck gehört.
 Vorteile: Schnellste Zubereitung, Sicherheit des Gelingens, leichte Verdaulichkeit und billige Herstellung ohne Kenntniss der Backkunst.
 Vertretung u. Lager bei Herrn Willibald Curds, Laurentiusstr.
 Verkaufsstellen: Ernst Beyer, W. Dudenbostel, Paul Fritsche, Aug. Fuls, Paul Kegel, H. Staudmeister.


 Echter
**Emmenthaler
 Schweizer
 Käse.**
 à 92 S.
**H. Krause
 HALLE A.S.**


Beste Butter
 zu billigsten Preisen.
 Große Ulrichstraße 40. Alter Markt 18.
 Leipziger Straße 96. Große Steinstraße 42.

Die Firma **C. W. Engels, Fabrik- u. Versandgeschäft in Gräfrath-Boche,**



verleihe **Doppelfeldiger Nr. 51** (genau wie nebenstehende Zeichnung), Körper mit schmalen Ueberhängen in Uebertritt und Seife gefüttert, keines Falls für Mehl und Theerer ausgesondert geeignet, mit harter Belegung, Collecto-Durchmesser von 100, zum Breiten von 3000 bis 4000 mm. **Garantie** unter Garantie. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Cash. Adressenveränderung im Voraus gefordert.
 Großes illustriertes Preis-Verzeichnis über sämtliche Erzeugnisse. Ditt. 200 Seiten zu 20 mit vielen mit gel. gezeichneten Zeichnungen befindet an Jedermann **UMSONST u. portofrei.**
 Ertes und einiges Fabrik- und Versandgeschäft Solinger Stahlwaaren mit Dampf- und Motorenbetrieb. Ca. 400 Arbeiter und Gelehrten in Fabrik- und Maschinenindustrie. Filiale in Eger (Böhmen) u. Braunkopf a/M. Wilhelmsstraße 26. - Begründet 1884.

Jedwede Nachahmung dieser Annonce wird gerichtlich verfolgt.



Waschen und Scheuern
 Sie, bitte mit **Glenbein-Seife** und **Glenbein-Seifenpulver** von **Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel**, anerkannt vorzüglich für Wäsche und Haushalt.
 In fast allen Colonialwaarengeschäften zu haben. Nur echt mit Schutzmarke „Elefant.“

Oehmig-Weidlich von **C. H. Oehmig-Weidlich**
Seife **Zeit**
 aromatisch **Seifen- und Parfümerie-Fabrik.**
 Vorzüglich durch sparsamen Verbrauch
 • sich auszeichnende Waschweise.
Große Ersparnis an Zeit und Arbeit.
 Giebt der Wäsche selbst einen angenehmen aromatischen Geruch.
 Auch als Toilette-Seife zu empfehlen.
Warnung vor Nachahmungen.
 Da minderwertige Nachahmungen im Handel vorkommen, beachte man genau, dass Jedes „richtige“ Stück meine volle Firma trägt!
 Verkauf in Original-Packeten von 1, 2, 3 und 6 Pfund. (3 und 6 Pf. Packete mit dreifachem Saug-Stückchen (Kamer Toilettesseife), sowie in einzelnen Stücken.
 Verkaufsstellen durch Plakate (wie obige Abbildung) kenntlich.
 Zu haben in Halle bei Bernhard Barth, Kl. Ulrichstraße 9, Franz Baumgärtel, Lessingstraße 24, Franz Boas, Meckelstraße 19, Rob. Dieringer, Bernburger Str. 1, Paul Einecke, Marie Fischer, Fischerstraße 25, Frau A. Fuls, Schillerstraße 9, F. W. Glaeser, Gr. Klausstraße 13, Carl Haber, Sophienstraße, Otto Hartmann jr., Kl. Schlossstraße 1, F. Carl Heinrich, Henriettestraße 20, Ernst Jentsch, Leipziger Str. 31, Fr. Kopsch, A. Lier, Gr. Brauhausstraße, Jul. Lüderitz, Harz 29, Frau W. Noack, Gütchenstraße 1, Aug. Peter, Königstraße 19, Gust. Preisser, Sophienstraße 30, H. J. Reussner, an der Moritzkirche, Gustav Rühlmann, Königsplatz, Frau Wee, E. Richter, Leipziger Straße, Frau R. Sachse, Grosse Klausstraße 12, Fräulein Emma Schulz, Alte Promenade, Frau A. Thomas, Steinweg 55. In Giebielstein bei A. Beck's Nachf., Felix Sioli, Emenntstraße 2, C. Schmidt, Holtenauerstraße 1, Frau Selma Gerbstädt. In Cöllwitz bei Paul Creuzmann. In Brchna bei Paul Peter. In Schönwitz bei W. Wittenbecher. In Landsberg bei Herm. Lüdecke, Paul Weber.
 Vertreter für Halle: **Louis Patzer, Agenturen.**

Freyberg's Brauerei
 empfiehlt Lager-, Münchener u. Pilsener Bier
 à Flasche 10 Pfennige.
Porter-Bier à Flasche 20 Pfennige,
 1896 in Berlin zweimal mit der goldenen Medaille prämiirt.
 Kochkunst-Anstellung und Hauswirthschaftliche Ausstellung.


 Diesen Montag den 31. d. M. trifft ein Transport der besten **Dänischen Arbeitspferde** bei mir preiswerth zum Verkauf ein.
 Halle a. S., Leipziger Str. 54, am Niederplatz.
Weinstein jun.

Jeder Versuch
 wird Ihnen die Nothwendigkeit beweisen, dass Schmitt's **Weißer Metallputz** das beste Putzmittel für alle Metalle ist.

 Weisser Metallputz sämmt nicht, greift das Metall nicht an und erzeugt sofort b. schmutzigen darschatten hochglanz. Hebrat Feinst.
Schmitt & Förderer
 Wahlershausen-Cassel.
 Generalvertreter: W. Curds, Halle a. S., Laurentiusstraße 2.

Stranhammer's und Frankfurter
Verursachungsbodenlack,
 in 5-6 Stunden hart trocknend, sowie alle Farben, trocken und feucht, div. Lacke, Oel- und Pinsel empfiehlt
Friedrich-Drogerie
 (Max Thummler), Weidenplan- und Friedrichstr. 66.

Rheinheffen-Wein.
 Wie allmonatlich auf einige Tage wird von Wittmo den 2. bis Freitag den 4. Juni wieder ein großer Vorrath Rhein direkt vom Rheinfuß, und zwar diesmal ganz weißer, Alter u. Reifer, vorth à Vier 90 Sg.
Franz Köppe, Alter Markt 25.
 ff. Ringäpfel, à 25, 50, 40
 ff. Schnitzäpfel, à 30, 20
 ff. geb. Pfälzern, à 25, 30, 40, 60 u. 70 Sg. off.
A. Trautwein, Halle 31.

Gegen die zunehmende Ergrauung des Haares
 dieses leidet oft viel zu früh kommende, öffentliche Zeichen des fortschreitenden Alters, gebrauche man
Jankes Haarfarbe-Wiederhersteller.
 Antilien unterseht. • Serarirt abschädlich.
 Durch paarweise Waschung mit demselben erhält ergrauetes Kopf- und Barthaar sofort seine ursprüngliche achte Naturfarbe wieder. Bedeckung der Haut durch Waschung mit demselben. Darnach wäscht. Anwendung viel bequemer und einfacher als bei gewöhnlichen Haarfarbenmitteln.

Gutachten. Herr Dr. med. Dresden, Berlin, schreibt: **Den Haarfarbe-Wiederhersteller** habe ich sorgfältig geprüft und beschneide aus voller, freier Ueberzeugung, dass die Mischung für den Organismus, insbesondere für Kopf- u. Hautverren, durchaus unschädlich ist. Nach Vorversuch getraucht, ist d. Erfolg unfehlbar u. dauerhaft.
 Nichts Irrthümlich, Unrecht u. gelbes Betrüben.
 Man verlange stets ausdrücklich:
Jankes Haarfarbe-Wiederhersteller.
 Preis Mk 3 u. Mk 5, ausreichend für ein Jahr. Erhältlich in allen feineren Parfümerien, Friseur- u. Drogeriegeschäften, oder direkt vom Erfinder und alleinigen Fabrikanten
 Hermann Janke, Berlin N. W.
 In feinen Salons wird auf Wunsch **Jankes Haarfarbe-Wiederhersteller** während des Friseurs verwendet.
 Verkaufsstellen:
 In Halle bei Ernst Jentsch, Drogerie; C. Höfer, Germania-Drogerie, A. Patz, Drogerie.

Stahlfurter Badefalz
 100 Stilo incl. Sd. 4
W. Hessling, Apotheker, Stahlfurter-Beckelshaus.
 Welches Gewicht in Halle liefert verticelle Badepfannen für Nummern und zu welchem Preis? Adr. erfragen unter N. Schlick, Sattlerstr. in Andern, Baden.

Zum Pfingst-Feste

zu auffallend billigen Preisen

Damen - Putz.

Damen-Güte, garnirt, 1,25 bis 15 Mart. Kinder-Kleider von 39 Bfg. bis 2,50 Mart. Kinder-Schürzen von 8 Bfg. bis 2 Mart. Damen-Sonnenhüte von 98 Bfg. bis 8,50 Mart. Damen-Anzüge aus Stoff von 9,50 bis 40 Mart.	Kinder-Güte 29 Bfg. bis 4,50 Mart. Kinder-Kleider aus Stoff 1,50 bis 12 Mart. Damen-Nöcke von 75 Bfg. bis 9,50 Mart. Kinder-Sonnenhüte von 29 Bfg. bis 1,50 Mart. Knaben-Anzüge von 1,50 bis 12 Mart.	Mädchen-Façons 19 Bfg. bis 2 Mart. Damen-Blusen von 69 Bfg. bis 12 Mart. Corsettes für Damen von 68 Bfg. bis 6 Mart. Kinder-Strümpfe von 8 Bfg. bis 1,50 Mart. Knaben-Jackets von 85 Bfg. bis 3 Mart.	Damen-Façons von 25 Bfg. bis 3,50 Mart. Damen-Schürzen von 9 Bfg. bis 2,50 Mart. Kinder-Corsettes von 23 Bfg. bis 2 Mart. Damen-Handschuhe von 9 Bfg. bis 1,50 Mart. Damen-Jackets von 1,25 bis 7,50 Mart.
--	---	---	--

Damen-Confection zu ermäßigten Preisen.

Schuhwaren von den einfachsten bis zu den elegantesten

zu preutbilligen Preisen.

Neu eingetroffen! **Kinderwagen** Neu eingetroffen!

nur neue Façons mit eleganter Ausstattung verkaufe ich von jetzt ab mit 6,50 9,50, 12,50, 14,50, 16,90, 19,50, 21,50, 24, 27, 29,50, 33, 36, 39, 42 Mart.

Leipziger Straße Nr. 70. M. Hirsch. Leipziger Straße Nr. 70.

Reise-Taschen Stück von 33, 44, 55, 60, 75 Bfg. 1, 1,25 bis 6 Mart.

Reise-Körbe Stück von 2,98, 3,50, 4,75, 6,75, 6,50, 7,50, 8,50, 9,25 Mart.

Königl. Stahlbad Landshüt

Station der Merseburg-Landshütter und der Asletan-Landshütter Eisenbahn.

Angenehmer ruhiger Landaufenthaltsort.

Wirkung bei Blutmangel, Bleichsucht, Nervenschwäche, überhaupt Schwächezuständen nach Wochenbetten, ferner Lähmungen, Rheumatismus und Gicht.

Beginn der Saison: 16. Mai 1897.

Die Königl. Bade-Direktion.

Geogr. Länge **Bad Ilmenau** Höhe 590 Meter.
1838. in Thüringer Balde.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische.
Altenommierte Wasserheilkunde.
Prospekte durch den Magistrat und die Badeverwaltung.

See- und Soolbad Swinemünde.

Gesunde Lage, bequeme Seebadanstalten, feinsandiger Baiegrund, kräftiger Wellenschlag. — Warme Seebäder (großes Schwimmbassin) und natürliche Soolbäder, ausserdem Heilbäder aller Art, Medico-mechanisches Institut, Massage im neuen Curbad. — Schöne waldige Umgebungen. — Theater, Concerte von der Kurkapelle, Wasserkorsofahrten; regelmäßige Promenadenfahrten mittelst eleganter See-Salondampfer, viel Schiffsverkehr. — Evangelische und katholische Kirche. — Strassen und Promenaden elektrisch beleuchtet. — Städtisches Schlachthaus, amtliche Fleischschau. — Bequeme Verbindungen nach allen Richtungen. — Fernsprech-Verkehr. — Wohnungen un-mittelbar am Strande und in der Stadt in grosser Auswahl (während des ganzen Jahres), mässige Wohnungsverhältnisse. — 1895: 8582, 1896: 9477 Badegäste. — Beginn der Kurzeit am 1. Juni. — **Analyse der Sool** nach dem vereideten gerichtlichen Chemiker Herrn Dr. E. M. Arndt, Steffin: Salsgehalt: 4,75%, Gesamtrückstand in 1 Liter Sool 47,492 g und zwar: Chloratrium 39,1100 g, Chlormagnesium 1,6604 g, Chlorkalium 3,1850 g, Chlorkalium 0,4765 g, Schwefelsaures Kali 0,0998 g, Schwefelsaures Ammon 0,0448 g, Eisenoxyd 0,0251 g, Kieselsäure 0,0080 g, Fremde Beimengungen 0,0180 g, Thonerde und Brom nur in Spuren vorhanden. — Nähere Auskunft ertheilen: das Verkehrs-Bureau **Otto Westphal, Halle a. S., Poststrasse 18 und die Bade-Direktion.**

Bahnhstion der Strecke Breslau - Halbstadt. Bad Salzbrunn in Schlesien. Saisondauer vom 1. Mai bis Anfang October.

ist durch seine altherkömmte, alkalische Quelle, den Oberbrunnen, weitgedehnte Anlagen in herrlicher Gegend, Gärtnerei, Obstgärten, grossartige Mühle und Mehlmühle (steinhalt. Milch, Kaffee, Essigmaschinen, Schmelz, Ziegelmühle), das pneumatische Cabinet u. a. w. angezeigt bei Erkrankungen des Halses, der Luftröhre und Lungen, bei Magen- und Darmkatarrh, bei Leberkrankheiten (Gallensteinen), bei katarthaler Diathese (Gicht), bei Diabetes. — **Versand des Oberbrunnens.** Jede weitere Auskunft, auch in Wohnungsverhältnissen durch die Herren **Furbach & Striebel in Bad Salzbrunn.** Fürstlich Flossische Bade-Direction in Bad Salzbrunn. (ad)

Norderney.

Kurpension „Daheim“, Kaiserstraße 24.
Zimmer, auch ohne Pension, mit prachtvoller Aussicht auf das Meer, zu mässigen Preisen.

Misdroy.

Bekanntmachung.
Die Soolbahrung ist bisher noch nicht zum Resultat gelangt und werden in Folge dessen bis auf Weiteres die Soolbäder noch nicht mit eigener Sool verabfolgt.
Misdroy, den 21. Mai 1897.
Die Bade-Direction.

Heufieber

verschwindet thatsächlich beim Aufenthalt auf **Helgoland** infolge seiner insularen keimfreien Lage. Die besten Referenzen von zahlreichen Heilüberkranken nebst Prospekt versendet franco und gratis.
Die Bade-Direction. (ad)

Vameradschaftl. Krieger-Verein von 1870/71 zu Halle.

Die General-Versammlung findet **Dienstag den 1. Juni** Abends 8 Uhr statt.
Der Vorstand.

Halle'scher Reiter-Verein.

Einladung zur **Ordentlichen General-Versammlung** **Mittwoch den 9. Juni 1897** Nachmittags 4 Uhr im Hotel „Stadt Hamburg“.

Zagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1896.
2. Bericht der Mitglieder.
3. Entlassungs-Ertheilung.
4. Wahl des Vorstandes.
5. Wahl der Revisor.
6. Wahl des Schiedsgerichtes.

Der Vorstand.
Comm. Roth Lehmann, Max Engelke, Curt Stecker.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Monats-Versammlung **Dienstag den 1. Juni** 8 Uhr Abends in **Stadt Hamburg**. Vorträge: des Prof. G. Derxberg über: „Die brandenburgischen Erbkämpfe, II. die Zeit von 1727 bis 1828“ und des Herrn Dr. Brode: Beiträge zur Charakteristik Friedrichs Wilhelm's I. — Kurze Mittheilungen.
Der Vorstand.

Fröbel'scher Kindergarten

Laurentiusstraße 7 — Aufnahme neuer Zöglinge.

Freyberg's Garten.

Dienstag den 1. Juni von 3 1/2 Uhr an **Frei-Concert,** wozu höflichst einladet **Otto Gümsch.**

Restaurant zur Hall. Actien-Bierbrauerei.

Dienstag den 1. Juni Abends 8 Uhr zur Einweihung des neu eingerichteten Gartens **Großes Extra-Frei-Concert,** angeführt von der sauzen Kapelle des Herrn **Thiem,** wozu ergebenst einladet **W. Meyer.**
Diese Concerte finden eben **Dienstag und Freitag** statt. P. D.

P. P.

Hiermit befreie ich mich einem geehrten Substitut, sowie meinen Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage die **Wirtschaftsleitung** der **== Saale-Terrasse ==** übernommen habe. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich Beerdenden mit nur guten Speisen und Getränken aufzuwarten, und diese ich ergebenst um geneigten Zuspruch in meinem freundlich gelegenen Etablissement.
Halle (Saale), 29. Mai 1897.
Vorkastend **W. Strauss.**

Ostseebad Ahrenshoop

bei Wustrow, Westfenn. Prospekte frei.
Die Badeverwaltung.

Sommerfrische Weida.

Gehuder und bittiger Sommeraufenthalt. Ausgedehnte Waldungen mit sehr reinen milchigen Quellen in unmittelbarer Nähe. Milchkuren. Aust. durch d. Fremden-Comité.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Montag den 31. Mai **Bestes Auftreten!**
Mr. Delaware mit seinen „**boxenden Säuglingen**“ (Senationell!) — The 8 Kaziah's, Probour-Equilibrium: auf Silber-Becken. — Mr. Mannel auf Silber-Becken. — „Der fliegende Doctor“, Woodson, „Der fliegende Doctor“, „Wittgenstein.“ — Die vier Tourbillons, atrobatische Kunst-Abfahrter. — Herr Franz Rivoli, Wintler und Charakterkünstler. — Herr Martha Uhlmann, Scherz- und Witzler-Comique. — Herr Paul Jülich, Original-Gelungs-Gumorkist. — Herr Oskar Messner mit neuen sensationellen „**lebenden Photographien**“. (Auf allgemeinen Wunsch weiter vergrößert.)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

„Hôtel Weisses Ross“

Geiststraße 5.
Saal, Vereinszimmer und Kegelbahn
noch einige Abende frei.
Fritz Obst. (s)

Sing-Akademie.

Dienstag den 1. Juni Abds. 6 Uhr **Uebung** im Saale der Mittelschule, Droyhauptstr. 5.
Anführung Mittwoch 30. Juni. Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei dem Königl. Universitäts-Musikdirector Herrn Professor Reubke, Schillerstr. 55, Vorm. 10-11 Uhr.
Der Vorstand.

Arends'scher Stenographie-Verein

zu Halle a. S.
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung und Uebung** in der Franziskanerkirche St. Margarethe.
Stausgasse 1.

Frottir-Handtücher
Bismut Qualität
von 65 Bfg. an.

Bademäntel
sowie
fämmlische anbreiten

Badartikel
in großer Auswahl

empfehl

Adolf Sternfeld

Halle a. S.
Kleinschneiden 6, Eingang Gr. Steinstraße.

die Wäsche-Fabrik